

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1508 war Wolfgang v. Tannberg, Canonicus und Dechant zu Passau, Pfarrherr von Taiskirchen.

1511 wurde Prinz Wilhelm volljährig und übernahm die Alleinregierung, doch theilte er später mit seinem unfriedenen Bruder Ludwig die Regierung über das Land und behielt sich die Rentämter München und Burghausen, zu welcher letztern auch Schoerding gehörte.

Herzog Wilhelm IV. 1511—1550.

1516 den 7. März verkaufte Hanns v. Mhaim an Hanns Auckenthaler zu Auckenthal 32 Pfennige jährliche Gülte auf der Sölde zum Herzogen zu Edleiten.

Am 27. December desselben Jahres verkauften die Kinder des verstorbenen Lienhart Lechner an der Kumpfmühl geseßen, und dessen auch selige Frau Dorothea, Wolfgang Lechner, Matthäus Lechner, Bürger zu Aurolzmünster, Margaretha und Magdalena für sich und ihren Bruder Georg, der nicht im Lande ist, dann Katharina, Hannsen Lechners selig Witwe, für ihre noch unvogtbaren Kinder Hanns, Margaretha, Magdalena und Stefan alle ihre Erbschaft und Gerechtigkeit auf dem Gute zu Obergaisbach, da Hanns Gaisböck selig aufgeseßen gewesen, und zwar je zu einem Drittheil: a ihrem Vetter Hanns Migner, Heinrich am Migen selig Sohn; b ihrer Muhme Katharina, Wolfgangen Wirt am Markt Hausfrau; c ihrem Vetter Lienhart Migner, welches Gut Obergaisbach in Taiskirchner Pfarr, Landgericht Schoerding gelegen ist und zu Erbrecht herrührt von Sigmund Stocker zu Ugenaid, der auch siegelt.

1521 den 7. Juli verkaufen Hanns Brewwer zu Mischach als vollmächtiger Gewalthaber seiner Hausfrau Anna, des Sebastian Stocker zu Ugenaid und Barbara seiner Frau beider selig Tochter, dem Andrae v. Tannberg zu Aurolzmünster und Regina seiner Hausfrau das Vogtgut zu Obergaisbach, darauf jetzt Leonhard Gaispöck und Magdalena seine Hausfrau sitzen, wie das des Brewwers Schwager und